



Sicherung und Optimierung der Liquidität in einem Unternehmen - Ergänzung zu Banklinien

Junge & Co Versicherungsmakler GmbH

**Fachbereich Kreditversicherung -Trade Credit Risks –
Jörg Peters**

Potsdam 12.11. 2014

Wer ist Junge & Co ?



einer der Top 20 Broker in Deutschland

Gründung	1905
Mitarbeiter	ca. 115
Standorte Junge & Co	Hamburg (HQ), München, Antwerpen, Hongkong
Gesellschafter	CooperGay Swett & Crawford London bis 2005 war Junge & Co ein Unternehmen der E.ON
Standorte in der Gruppe	ca. 60 mit ca. 1500 Mitarbeitern
International	anerkannter Lloyds London Broker BrokersLink Netzwerk



- 1. Aktuelle wirtschaftliche Lage**
- 2. Produkte zur Liquiditätsoptimierung (i.d.R. ohne (Haus) Banken)**
 1. Warenkreditversicherung
 2. Factoring
 3. Fälligkeitsfactoring
 4. Bürgschaften
 5. Einkaufsfinanzierung
 6. Working Capital Optimierung – DSO und/ oder DPO
- 3. Insolvenzanfechtung**
- 4. Fazit**



Wirtschaftswachstum

- 2014 unter 2%
- Arbeitslosigkeit rel. niedrig
- Problemfelder Export (Rußland/ Ukraine)
- Deutschland steht besser da als andere europäische Länder



2. Lösungen zur Liquiditätssicherung/ -optimierung

Kreditversicherung („Hermes Bürgschaften“)

- Absicherung der Forderungen
- Wirtschaftliches und politisches Risiko
- Weltweite Deckung – fast jedes Land ist versicherbar (auch Rußland und Ukraine)
- Versicherung einzelner Kunden (-segmente) oder aller Kunden
- Zeitpunkt der Entschädigung i.d.R. 180 Tage nach Fälligkeit

Effekte:

- Verlagerung des Ausfallrisikos
- Planung und Sicherung der Liquidität im Unternehmen
- Besseres Standing bei der Bank



2. Lösungen zur Liquiditätssicherung/ -optimierung

Factoring

- Forderungen sind ein handelbares Gut und werden verkauft
- Verkäufer erhält sofort den Kaufpreis
- Rechte u. Pflichten gehen auf Factor über (auch das Ausfallrisiko)
- Kunde zahlt an
 - Factor (offenes Verfahren)
 - Lieferant (stilles Verfahren)

Effekte eines Forderungsverkaufes:

- Reduzierung des Ausfallrisikos gegen null
- Liquidität kann Skontoerträge generieren
- Bilanzverkürzung
- Verbesserung von Bilanzkennzahlen, Rating

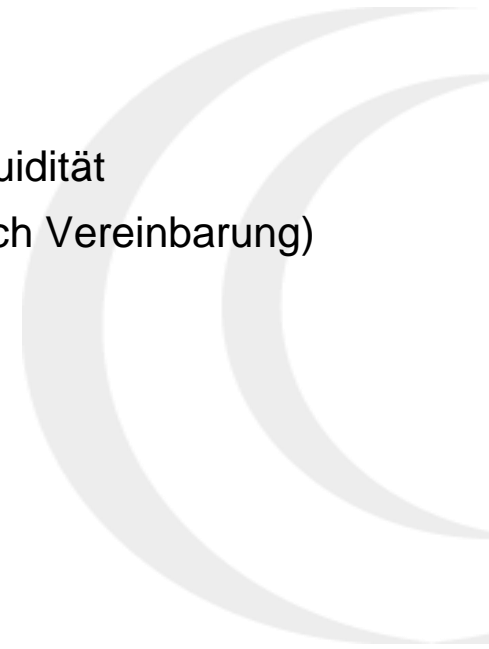


Fälligkeitsfactoring (Sonderform des Factoring)

- Forderungen werden an Factor verkauft
- Verkäufer erhält den Kaufpreis nicht sofort, also keine zusätzliche Liquidität
- Fälligkeit des Kaufpreises ca. 60/ 90 / 120 Tage nach Fälligkeit (je nach Vereinbarung)

Effekte

- Stabilisierung/ Planung des Zahlungseingangs
- Reduzierung des Ausfallrisikos gegen null
- Bilanzverkürzung
- Verbesserung von Bilanzkennzahlen, Rating



Bürgschaften

- Werden häufig über Banken gestellt
- Müssen auf die Kreditlinie angerechnet werden
- Geringer Ertrag für die Banken (Avalprovisionen ca. 0,5-3%)
- Banken empfehlen häufig die Auslagerung von Avalen

Substitution durch Bürgschaften eines (Kredit-)versicherers

- Banklinien werden entlastet – Spielraum für Kontokorrent oder Langfristdarlehen
- Akzeptanz der Urkunden von Versicherern hoch (auch international)

Bürgschaften für:

Vertragserfüllung, Anzahlungen, Mängelgewährleistung, Rückbau, Mietkautionen (!!!) etc.)

Sonderform/ Sicherheit für Lieferanten:

- Alternativ oder ergänzend zu einer Kreditversicherung können Abnehmer ihrem Lieferanten auch eine Bürgschaft für die Absicherung des Zahlungsausfallrisikos stellen.

Einkaufsfinanzierung

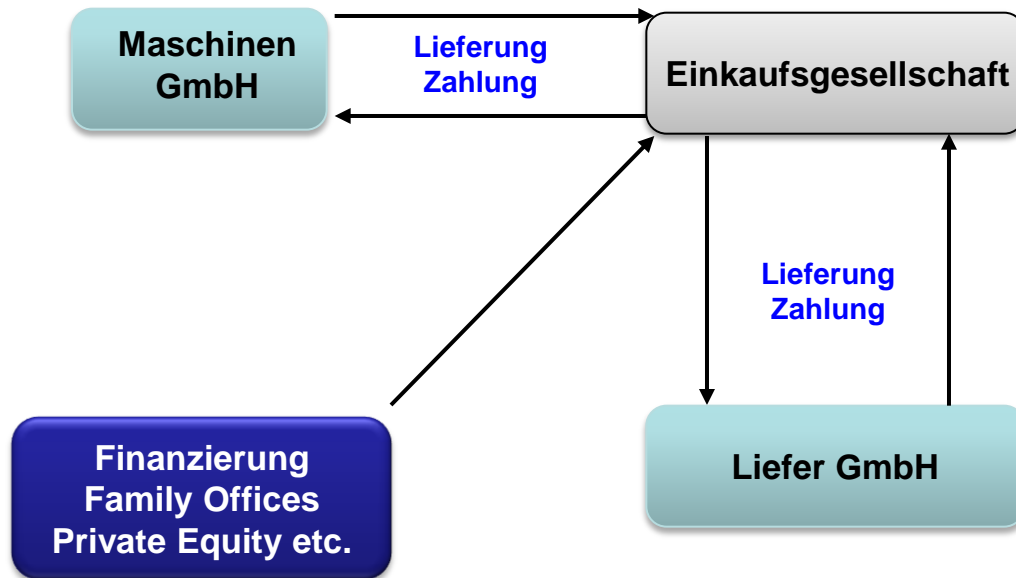
bedeutet eine zusätzliche Kreditlinie für den Wareneinkauf um:

- Skonto zu erzielen statt Bezahlung des Lieferanten nach 60 Tagen
- dem Lieferanten eine größere Sicherheit geben zu können
- lange Vorfertigungszeiträume zu finanzieren
- strategisch einkaufen zu können
(z.B. Spotmarkt/ bei steigenden Rohstoffpreisen/ Skaleneffekte)
- die Banklinien zu schonen (wenn möglich)
- unabhängig(er) von Banken zu sein

... und das ganze i.d.R. ohne zusätzliche Sicherheiten !!

2. Lösungen zur Liquiditätssicherung/ -optimierung

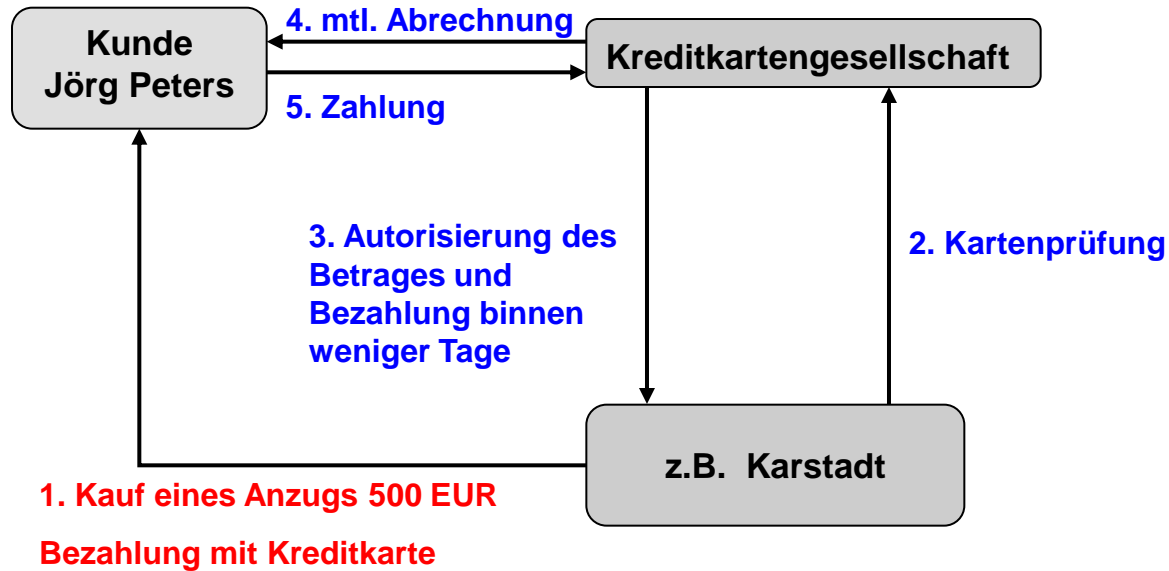
Funktionsweise der Einkaufsfinanzierung



- Einkaufsgesellschaft wird gegründet
- Zweck ist der Wareneinkauf
- Lieferant wird in erster Kondition – i.d.R. mit Skonto – bezahlt
- Lieferant verringert Ausfallrisiko durch schnelle Bezahlung
- Maschinen GmbH hat größeren finanziellen Spielraum
- Sicherheit der Finanzierer ist der Eigentumsvorbehalt an der Ware

2. Lösungen zur Liquiditätssicherung/ -optimierung

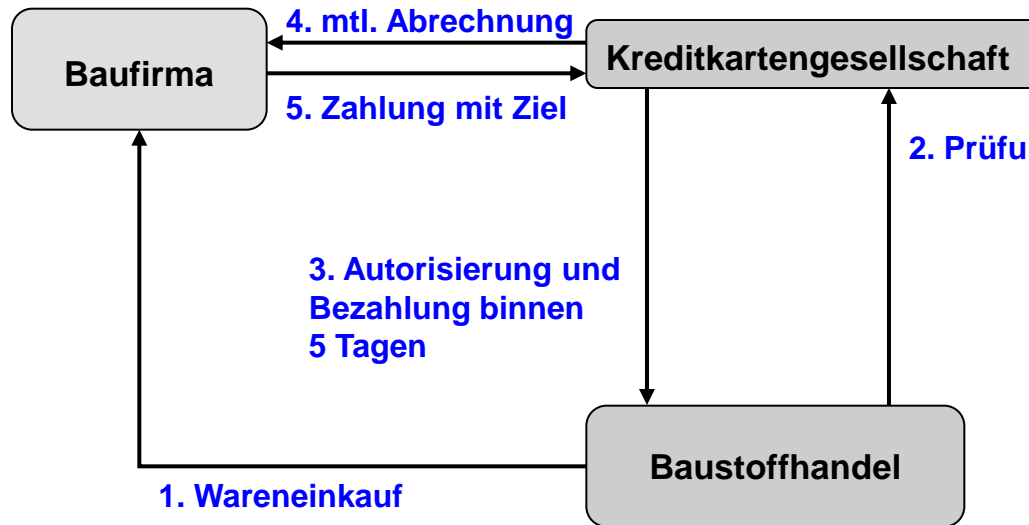
Das kennt jeder.....



B 2 C

2. Lösungen zur Liquiditätssicherung/ -optimierung

B2B Working Capital Optimierung



B 2 B

- Flexibel anwendbar – einzelne Kunden, einzelne Geschäfte, Teilbeträge etc.
- Preiswert: Kosten fallen nur bei Transaktionen an – keine Mindestumsätze, keine Mindestgebühr etc.

Dieses Verfahren ist in zwei Richtungen möglich:
Einkauf (Kreditoren) u. Verkauf /Absatz (Debitoren)

Absatz (Debitoren)

- kein Factoring - kein Verkauf von Forderungen
- Sofortige Liquidität – DSO Reduzierung
- Reduzierung des Ausfallrisikos auf NULL
- Ergänzung zur Kreditversicherung

Einkauf:

- verlängerte Zahlungsziele beim Einkauf – bis zu ca. 60 Tagen
- Bilanz: Verbindlichkeiten aus Lieferung/ Leistung
- Kreditkartengesellschaft ist nur Zahlungsweg
- Kreditkartengesellschaft trägt Ausfallrisiko

3. Insolvenzanfechtung

Aktueller Fall: Bayer Leverkusen muss ca. 16 Mio. Sponsorengelder von Teldafax an den Insolvenzverwalter zurückzahlen

Bayer wusste von der Schieflage Teldafax (nach Überzeugung des Gerichts)

Insolvenzverwalter können Zahlungen an Lieferanten, die vor der Insolvenz erfolgten, anfechten (Vorsatzanfechtung bis zu 10 Jahren, regelmäßig werden Zahlungen der letzten 3 Jahre zurückgefordert)

Ratenzahlungen, Stundung, Mahnungen, Presse können für Rückzahlung ausschlaggebend sein (Lieferant wusste von angespannten wirtschaftlichen Verhältnissen)

Gläubigerbenachteiligung soll vermieden werden

Masse soll maximal erhöht werden – dazu ist Inso-Verwalter verpflichtet

Versicherungslösung gegen Rückzahlung aus Anfechtung am Markt vorhanden

Banken sind wichtig für die Finanzierung eines Unternehmens und haben eine wichtige volkswirtschaftliche Bedeutung. Ohne Banken geht es nicht

Dennoch gibt viele Gründe, sich Gedanken darüber zu machen, ob man diese rechtzeitig ergänzen oder (teilweise) substituieren sollte.

Gründe dafür und entsprechende Lösungen gibt es.

Damit Ihr Unternehmen weiterhin stabil ist und nicht anderen folgt...



Q.CELLS

FlexStrom



ARCANDOR

Qimonda

Praktiker



P+S
WERFTEN



märklin



MÜLLER



manroland

Schlecker

17

Kontakt

Junge & Co. Versicherungsmakler GmbH
Ballindamm 17
D - 20095 Hamburg

Jörg Peters
Trade Credit Risks

Telefon + 49 (0) 40 35 003 - 384
Telefax + 49 (0) 40 35 003 - 442
Mobil: + 49 (0) 151 122 62 089

E-mail: peters@junge.de